

Verbändeinformation

Umsetzungshinweise zur Erfüllung der Anforderungen der Trinkwasserverordnung in Bezug auf Planung, Errichtung und Betrieb von Trinkwasserinstallationen in Gebäuden

(Stand: 17. Juli 2024)

Gesetzlicher Hintergrund

In den vergangenen Jahren haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die von Herstellern, SHK-Fachplanern, Sanitär-Installateuren und Gebäudebetreibern berücksichtigt werden müssen, in erheblichem Maße erweitert. Parallel dazu hat sich auch das technische Regelwerk für die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Trinkwasserinstallationen in Gebäuden sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene weiterentwickelt. Als Folge der fortschreitenden europäischen Harmonisierung und der damit einhergehenden Verlagerung von nationalen Normen in Richtung europäischer Normen wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Institut für Normung e. V. (DIN) und dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfachs e.V. (DVGW) verstärkt und der DIN-DVGW-Gemeinschaftsfachbereich Trinkwasser etabliert, in dem die Fortschreibung des nationalen technischen Regelwerks zum Wasserfach in enger Abstimmung erfolgt.

Die Trinkwasserverordnung weist an mehreren Stellen auf die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik hin. Insbesondere der § 13 Absatz 1 definiert, dass Wasserversorgungsanlagen so zu planen und zu errichten sind, dass sie mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen müssen. Sie sind auch mindestens nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu betreiben. Trinkwasserinstallationen als Teil der o.g. Wasserversorgungsanlagen unterliegen somit diesen gesetzlichen Anforderungen.

Mit der vorliegenden Information geben die Verbände eine Erläuterung zur Umsetzung der gesetzlichen Mindestanforderungen im Hinblick auf die allgemein anerkannten Regeln der Technik und konkretisieren dies auf die Anwendung von Normen, Regeln und sonstigen Informationen für die Trinkwasserinstallation in Gebäuden.

Die in Trinkwasserinstallationen eingesetzten Werkstoffe und Materialien müssen die Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllen und darüber hinaus die hieraus gefertigten Produkte die in den Technischen Regeln für Trinkwasserinstallationen (Kategorie B) angegeben Produktnormen. Es wird vermutet, dass die für ein Produkt verwendeten Werkstoffe und Materialien den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den allgemeinen Anforderungen an die Werkstoffe und Materialien nach § 14 und den durch das Umweltbundesamt festgelegten Bewertungsgrundlagen nach § 15 entsprechen, wenn dies durch ein Zertifikat eines für die Zertifizierung von Produkten in der Trinkwasserversorgung akkreditierten Zertifizierers bestätigt wird.

Allgemein anerkannte Regeln der Technik – Was verbirgt sich dahinter?

Eine Legaldefinition der allgemein anerkannten Regeln der Technik gibt es nicht. Das Bundesverwaltungsgericht hat den Begriff wie folgt beschrieben: „*Anerkannte technische Regeln sind diejenigen Prinzipien und Lösungen, die in der Praxis erprobt und bewährt sind und sich bei der Mehrheit der Praktiker durchgesetzt haben*“.

In Bezug auf die Erarbeitung der technischen Regeln gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik als technische Festlegung, die von einer Mehrheit repräsentativer Fachleute als Wiedergabe des Standes der Technik angesehen wird. Sie sind geeignet, bei Einhaltung dieser Regeln die gesetzlichen Schutzziele und Mindestanforderungen in der Trinkwasserverordnung zu erfüllen. Die Erarbeitung erfolgt in einem geordneten Verfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit durch Umfrage- und Konsensverfahren. In vertraglichen Vereinbarungen gelten die anerkannten Regeln der Technik als Mindeststandard, den der Auftraggeber bei der Ausführung der Bauleistung erwarten darf.

Dies bedeutet, dass die technischen Festlegungen, die zur Erreichung des in der Trinkwasserverordnung definierten Schutzziels geeignet und bewährt sind, die allgemein anerkannten Regeln der Technik darstellen. Die an dieser Verbändeinformation beteiligten Verbände haben in der Vergangenheit jedoch festgestellt, dass in den durch die Trinkwasserverordnung adressierten Kreisen mitunter Unklarheit darüber besteht, welche rechtlichen Vorgaben und welche technischen Regeln von welchen Akteuren einzuhalten sind, um die in der Trinkwasserverordnung formulierten Mindestanforderungen einzuhalten.

Diese Verbändeinformation beinhaltet eine tabellarische Auflistung

- der verbindlich zu berücksichtigenden gesetzlichen Vorgaben (Kategorie A1) und Empfehlungen (Kategorie A2),
- der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu den technischen und hygienischen Grundanforderungen (Kategorie B)
- ergänzender Informationen und sonstiger Empfehlungen (Kategorie C)

Die Auflistung wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und auf den Internetseiten der Verbände veröffentlicht. Bei allen Dokumenten gilt die jeweils aktuelle Fassung. Die Liste basiert auf einer gewissenhaften Zusammenstellung. Eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit wird jedoch ausdrücklich ausgeschlossen.

Unterstützer:

Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V. (BTGA), Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), figawa e.V., Deutscher Verband für Facility Management e.V. (gefma), Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)

Kategorie A1

Verbindlich zu berücksichtigende gesetzliche Vorgaben für die Trinkwasserinstallation in Gebäuden

Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG)

Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)

Bekanntmachung des Umweltbundesamtes der Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der Trinkwasserverordnung

Bekanntmachung des Umweltbundesamtes der Ausnahmegenehmigungen gemäß § 21 der Trinkwasserverordnung

Ankündigung des Umweltbundesamtes zum befristeten weiteren Einsatz von Ionenaustauschern, Membranen, Kalkschutzgeräten und Filtermedien

Kategorie A2

Empfehlungen des Gesetzgebers zur Erfüllung oder zum Nachweis gesetzlicher Anforderungen für die Trinkwasserinstallation in Gebäuden

Empfehlung des Umweltbundesamts für die systemische Untersuchungen von Trinkwasser-Installationen auf Legionellen nach Trinkwasserverordnung – Probennahme, Untersuchungsangabe und Angabe des Ergebnisses

Empfehlung des Umweltbundesamts für die Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer und Nickel

Empfehlung des Umweltbundesamts für die Durchführung einer Gefährdungsanalyse gemäß Trinkwasserverordnung – Maßnahmen bei Überschreitung des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen

Empfehlung des Umweltbundesamtes zu erforderlichen Untersuchungen auf *Pseudomonas aeruginosa*, zur Risikoeinschätzung und zu Maßnahmen beim Nachweis im Trinkwasser

Empfehlung des Umweltbundesamtes zu Risiken durch die Nachbehandlung von Trinkwasser in der Trinkwasser-Installation

Kategorie B

Allgemein anerkannte Regeln der Technik zu den technischen und hygienischen Grundanforderungen für die Trinkwasserinstallation in Gebäuden

DIN 1988-100 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 100: Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte

DIN 1988-200 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 200: Installation Typ A (geschlossenes System) - Planung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe

DIN 1988-300 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 300: Ermittlung der Rohrdurchmesser

DIN 1988-500 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 500: Druckerhöhungsanlagen mit drehzahlgesteuerten Pumpen

DIN 1988-600 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 600: Trinkwasser-Installationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen

DIN 18381 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

DIN EN 806-1 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 1: Allgemeines

DIN EN 806-2 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 2: Planung

DIN EN 806-3 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 3: Berechnung der Rohrinne Durchmesser - Vereinfachtes Verfahren

DIN EN 806-4 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 4: Installation

DIN EN 806-5 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 5: Betrieb und Wartung

DIN EN 1717 Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen

DVGW-Arbeitsblatt W 551 Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasser-Installationen

DVGW-Arbeitsblatt W 551-2 Hygiene in der Trinkwasser-Installation – Teil 2: Hygienisch-mikrobielle Auffälligkeiten; Methodik und Maßnahmen zu deren Behebung

DVGW-Arbeitsblatt W 551-3 Hygiene in der Trinkwasser-Installation – Teil 3: Reinigung und Desinfektion

DVGW-Arbeitsblatt W 551-4 Hygiene in der Trinkwasserinstallation – Teil 4: Verhütung, Erkennung und Bekämpfung von Kontaminationen mit *Pseudomonas aeruginosa*

DVGW-Arbeitsblatt W 551-6 Hygiene in der Trinkwasserinstallation – Teil 6: Instandsetzung; Technische und korrosionsspezifische Hinweise

DVGW-Arbeitsblatt W 553 Bemessung von Zirkulationssystemen in zentralen Trinkwassererwärmungsanlagen

Kategorie C

Ergänzende Informationen und Empfehlungen für die Trinkwasserinstallation

DVGW-Merkblatt W 551-5 Hygiene in der Trinkwasser-Installation – Teil 5: Risikobewertung des stagnierenden Wassers in bestimmten Feuerlösch- und Brandschutzanlagen

DVGW-Merkblatt W 551-7 Hygiene in der Trinkwasser-Installation – Teil 7: Herstellung, Inverkehrbringen, Transport, Lagerung, Montage und Inbetriebnahme von Druckerhöhungsanlagen als vollständige Aggregate

DVGW TRWI-Kompendium + Kommentar

DVGW Wasser-Information Nr. 74 von Januar 2012 - Hinweise zur Durchführung von Probennahmen aus der Trinkwasser-Installation für die Untersuchung auf Legionellen

DVGW Wasser-Information Nr. 90 von März 2017 - Informationen und Erläuterungen zu Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 551

DVGW Wasser-Information Nr. 112 von Mai 2022 - Vermeidung von Schäden durch Korrosion oder Steinbildung in der Trinkwasser-Installation

DVGW twin - Trinkwasserinstallationen - Stagnation und Wiederinbetriebnahme

DVGW twin - Trinkwasserinstallationen – Vorübergehende Stilllegungen und Betriebsunterbrechungen

DVGW twin - Wasseraufbereitung in der Trinkwasserinstallation - Mechanisch wirkende Filter, Enthärtungsanlagen, Dosier- und Kalkschutzgeräte

DVGW twin - Auswirkungen der Absenkung des Parameterwertes für Blei gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 für Produkte

DVGW twin Nr. 14 - Regenwassernutzungsanlagen

DVGW twin Nr. 13 - Anforderungen an die Absicherung der Trinkwasser-Installation und des Trinkwassernetzes bei Nutzung in der Vieh- und Landwirtschaft – Sicherungseinrichtung „freier Auslauf“

DVGW twin Nr. 12 - Temporärer Einsatz endständiger Filter in mikrobiell kontaminierten Trinkwasser-Installationen

DVGW twin Nr. 9 - Hygienisch sicherer Betrieb von Trinkwasser-Installationen

DVGW twin Nr. 8 - Vorübergehende Desinfektion des Trinkwassers in kontaminierten Trinkwasser-Installationen

DVGW twin Nr. 6 - Durchführung der Probennahme zur Untersuchung des Trinkwassers auf Legionellen (ergänzende systemische Untersuchung von Trinkwasser-Installationen)

DVGW twin Nr. 5 - Desinfektion von Trinkwasser-Installationen zur Beseitigung mikrobieller Kontaminationen

BTGA-Regel 5.001 - Druckprüfung von Trinkwasserinstallationen

BTGA-Regel 5.002 - Spülen von Trinkwasserinstallationen

BTGA-Praxisleitfaden - Wie halte ich Kaltwasser kalt? (Mai 2023)

figawa Technische Mitteilung - Enthärtungsanlagen in der Trinkwasserinstallation (April 2024)

ZVSHK SHK-Fachportal <http://www.shk-fachportal.de>

ZVSHK/BTGA Kommentar DIN ATV 18381 Gas-, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten innerhalb von Gebäuden

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN EN 1717 und DIN 1988-100 Schutz des Trinkwassers

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN EN 806-1 Allgemeines

ZVSHK-Kommentar - DIN EN 806-2 Planung - DIN 1988-200 Installation Typ A - Planung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN 1988-300 und DIN EN 806-3 Berechnung der Rohrinnendurchmesser - Vereinfachtes und differenziertes Verfahren

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN EN 806-4 Installation

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN EN 806-5 Betrieb und Wartung

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN 1988-500 Druckerhöhungsanlagen mit drehzahlgesteuerten Pumpen, 2. vollständig überarbeitete Auflage 2022

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN 1988-600 Feuerlösch- und Brandschutzanlagen

ZVSHK-Kommentar - Trinkwasser-Installation DIN 14462 Löschwassereinrichtungen – Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung von Wandhydrantenanlagen und Überflur- und Unterflurhydrantenanlagen

ZVSHK-Handbuch - Sanitärtechnik-Rohrleitungsbau

ZVSHK-Betriebsanleitung - Trinkwasserinstallation

ZVSHK-Kontrollbuch - Inbetriebnahme, Prüfung und Instandhaltung von Löschwasseranlagen

ZVSHK-Merkblatt - Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen

ZVSHK-Merkblatt - Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser

ZVSHK-Fachinformation - Technische Maßnahmen zur Einhaltung der Trinkwasserhygiene - Verminderung des Legionellen- und Pseudomonas-Wachstums in Trinkwasserinstallation

ZVSHK-Fachinformation - Sanierung kontaminierter Trinkwasser-Installationen
